

Wettbewerbsberuf

MASCHINENBAUTECHNIK (INDUSTRIE MECHANIK)

(Einzelbewerb)

Notwendige Kompetenzen/Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme an AustrianSkills im Wettbewerb zum Berufsbild „Maschinenbautechnik (Industriemechanik)“ sind von den TeilnehmerInnen nachfolgende Fertigkeiten gefordert:

- Lehrabschluss in den Lehrberufen Metalltechnik – Hauptmodul Maschinenbautechnik, Metalltechnik – Hauptmodul Werkzeugbautechnik oder Mechatronik – Hauptmodul Fertigungstechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss im Bereich Maschinenbau oder Werkzeugbau oder vergleichbare Qualifikation
- Herstellen von einschlägigen Werkstücken und Bauteilen unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Passungsnormen sowie von Wellenverbindungen zur Drehmomenten-Übertragung,
- Fertigen, Zusammenbauen, Befestigen und Montieren von Bauteilen, Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Konstruktionen nach Anleitung und Plänen auch in Verbindung mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen,
- Demontieren, Instandsetzen und Warten von Bauteilen, Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Konstruktionen auch in Verbindung mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen,
- systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern, Mängeln und Störungen an Bauteilen, Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Konstruktionen auch in Verbindung mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen,
- Erfassen und Dokumentieren von technischen Daten über den Arbeitsverlauf und die Arbeitsergebnisse.

Teilnahmevoraussetzungen für die AustrianSkills

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständniserklärung und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Ausbildungsstätte (wenn noch in Ausbildung)
- Hauptwohnsitz in Österreich
- Die Teilnahme an den AustrianSkills (Staatsmeisterschaften) kann mehrmals erfolgen.
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbssprache bei WorldSkills = Englisch).

Alterslimit

- Das Höchstalter für den Wettbewerbsberuf „Maschinenbautechnik (Industriemechanik)“ liegt für WorldSkills bei 22 Jahren im Wettbewerbsjahr. Das bedeutet, dass das Jahrgangslimit für
– **WorldSkills 2026:** geboren **am** oder **nach dem 01.01.2004** ist.
- Die TeilnehmerInnen müssen zum Zeitpunkt der Teilnahme an den WorldSkills (September 2026) volljährig sein.



Aufgabenstellung

Folgende Arbeiten sind auszuführen:

- Es ist eine mechanische Vorrichtung anzufertigen und eine steuerungstechnische Aufgabe auszuführen.
 - Mechanische Aufgabe: Es ist eine funktionierende Baugruppe zusammenzubauen, einzustellen und in Betrieb zu nehmen. Fehlende Bauteile sind herzustellen, wobei sich die Arbeiten auf Fräsen, Bohren, Drehen und allgemeine Werkbankarbeiten beschränken.
- Elektropneumatische Aufgabe: Hierbei soll nach einer Anleitung mithilfe von FluidSIM 6 eine elektropneumatische Schaltung gezeichnet und installiert werden. (Kleinspannung 24V) Der Ablauf wird dann an einem Modell getestet.
- Wettbewerbszeit: 18 Stunden

Weitere Details: www.skillsaustria.at



Anmeldung zu AustrianSkills 2025

Die Anmeldung erfolgt via Online-Anmeldeformular direkt bei SkillsAustria unter www.skillsaustria.at

Anmeldeschluss: 30.06.2025

Rückfragen: office@skillsaustria.at